



Lumophon WD 310 wird stets mit Röhren geliefert. Bei notwendigem Röhrenersatz werden folgende Röhren nach Lösen der Geräterückwand von links nach rechts eingesetzt (vergl. auch obige Abbildung): Telefunker REN 904 (federnde Röhrenfassung), REN 914, RES 164, RGN 1064 oder Valvo A 4110, W 4110, L 416 D, G 1064. Die am Elektrizitätszähler der Wohnung ablesbare Netzspannung im Empfänger an der zwischen den Röhren RES 164 und RGN 1064 sichtbaren Umschaltvorrichtung einstellen; Umschaltmöglichkeit für 110, 125, 220 und 240 Volt Wechselstrom. Hierbei Röhre RES 164 zweckmäßig herausziehen. Rückwand wieder aufschrauben.

Erdleitung mit der Buchse „E“ verbinden. Bei Benützung der eingebauten Lichtantenne den dem Empfänger beiliegenden Kurzschlußbügel auf „LA“ und „A“ stecken. Bei Behelfs-, Zimmer-, Frei- oder Hochantenne den Verbindungsstecker in die Buchse „A“ führen. Zur leichteren Abstimmung kann die Verwendung der Buchse „A 1“ angebracht sein. Eine Frei- oder Hochantenne von ca. 25 bis 30 m ist vorzuziehen. Der dynamische Lumophon-Lautsprecher ist eingebaut. Der Ausgangstransformator am Lautsprecher-Chassis gewährleistet die denkbar günstigste Anpassung an die im Empfänger eingesetzte Penthode RES 164 oder L 416 D.

Jetzt den Empfänger anschließen, d.h. das Netzkabel mit der Steckdose verbinden und am linken Knopf einschalten. Am Wellenschalter mit seinem Schaltknopf auf der rechten Seite des Bedienungsfeldes den gewünschten Wellenbereich einstellen; Kurzwellen von 19 bis 55 m am linken Anschlag bei gelber und grüner Skalenbeleuchtung; Mittlere Wellen von 200 bis 600 m in der Mittelstellung, wobei gelbes Licht aufleuchtet, und Langwellen von 700 bis 2000 m am rechten Anschlag bei grünem Skalenlicht. Zur Schallplatten-Verstärkung nur auf den Kurzwellenbereich einstellen und die Entdämpfung auf der linken Seite des Bedienungsfeldes nach links drehen. Der Anschluß „Gr“ befindet sich auf der Rückseite.

Zum Empfang eines Senders wird der Selektionswähler am rechten Knopf nach  bis zum A  lag gedreht. Die Entdämpfung muß um einen kleinen Betrag nach rechts gedreht werden. Am mittleren Drehknopf wird die Skala bewegt und auf den gewünschten Sender eingestellt. Die Skala ist für den Mittel- und Langwellenbereich mit zahlreichen Stationsnamen versehen worden und für den Kurzwellenbereich mit einer praktischen Wellenlängeneinteilung. Zur vielleicht notwendigen Erhöhung der Trennschärfe wird der Selektionswähler langsam nach links und die Entdämpfung weiter nach rechts gedreht. Der Lumophon Sperrkreis S 33 M für mittlere Wellen oder S 33 L für lange Wellen dient der Ausschaltung eines störenden Orts- oder Bezirkssenders. Er wird nach Entfernen des Kurzschlußbügels in die Sperrkreisbuchsen eingesetzt. Der Klangregler ist mit dem Einschalter kombiniert. Durch Drehen des Knopfes zum rechten Anschlag tritt eine tiefere Klangfarbe ein. Eine rechts in der Rückleiste sichtbare Schraube betätigt den Brummbefreier, der durch langsames Verdrehen der Schraube mittels eines Schraubenziehers einen störenden Netzton beseitigt.

Die Auswechslung der Beleuchtungslampen kann durch Abheben des Beleuchtungsbügels erfolgen. Die Daten des gelben Lämpchens sind 4 Volt, 0,5 Amp., und die des grünen Lämpchens 4 Volt, 0,6 Amp. Lumophon WD 310 ist mit den Sicherungen I von 400 mA und II von 200 mA versehen. Beim Durchbrennen einer Sicherung erst durch den Radiohändler die Ursache feststellen und den Fehler beseitigen lassen; dann von den beiliegenden Ersatz-Sicherungen die entsprechende neue einsetzen.

*Lumophon*